

Wir sind für Sie da ...
alle gesetzlichen Kassen und Privat

Fremdsprachen: Englisch, Polnisch, Russisch, Italienisch

Kundeninformation - 102014-7:

Grippe Impfung

Erich-Kästner-Allee 2a
68519 Viernheim

Telefon: 06204 / 9 80 32 22
Telefax: 06204 / 9 80 29 55
eMail: praxis@arzt-wegner.de
arztpraxis.wegner@unitybox.de
Internet: www.arzt-wegner.de

Unsere Praxisräume sind rollstuhlgerecht und ebenerdig erreichbar.

MO	DI	MI	DO	FR
08:00 bis 13:00	07:00 bis 13:00	08:00 bis 13:00	08:00 bis 13:00	08:00 bis 13:00
15:00 bis 18:00	15:00 bis 18:00	---	15:00 bis 18:30	---

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut in Berlin empfiehlt die jährliche Gripeschutzimpfung für folgende Personengruppen:

- Personen über 60 Jahre
- Alle Schwangeren ab 2. Schwangerschaftsdrittel, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab 1. Schwangerschaftsdrittel
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens, wie z.B.:
 1. chronische Krankheiten der Atmungsorgane (inklusive Asthma und COPD)
 2. chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten
 3. Diabetes und andere Stoffwechselkrankheiten
 4. chronische neurologische Krankheiten, z. B. Multiple Sklerose mit durch Infektionen getriggerten Schüben
 5. Personen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten mit T- und/oder B-zellulärer Restfunktion
 6. HIV-Infektion
- Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen
- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal, Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute ungeimpfte Risikopersonen fungieren können
- Personen mit erhöhter Gefährdung durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln

Um den Organismus vor Grippe zu schützen, muss die Impfstoff-Zusammensetzung jährlich neu an die aktuell zirkulierenden Influenza-Viren angepasst werden. Die Grippe-Impfstoffe werden entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) produziert und enthalten zwei **Influenza-A-Stämme** und einen (dreivalente Impfstoffe) bzw. zwei (viervalente Impfstoffe) Influenza-B-Stämme.

Gute Wirksamkeit

Im Durchschnitt erreicht über 80% der Impflinge innerhalb von 7 bis 14 Tagen nach einmaliger Impfung eine ausreichende Immunantwort, d. h. sie haben ausreichend **Antikörper** gebildet. Bei älteren Menschen sowie Personen mit geschwächten Abwehrkräften kann die Immunantwort schlechter ausfallen oder ganz ausbleiben. Bei diesen so genannten "Impfversagern" ist im Erkrankungsfall eine **frühzeitige Grippe-Therapie** gefragt. Kinder, die zuvor noch nicht gegen Influenza geimpft wurden, benötigen eine zweite Dosis Impfstoff nach gut vier Wochen, um einen ausreichenden Schutz aufzubauen.

Lokale Reaktionen wie Schmerz, Rötung und Schwellung rund um die Einstichstelle sind generell die häufigsten Nebenwirkungen von Impfungen. Sie klingen aber meist sehr rasch ab. Allgemeinreaktionen wie Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen treten relativ selten auf. In der Regel sind die Impfreaktionen nach 1-2 Tagen verschwunden. Personen, bei denen eine Allergie gegenüber Hühnereiweiß bekannt ist, sollten sich mit ihrem Arzt beraten, da der Impfstoff aufgrund der Herstellung noch Spuren von Hühnereiweiß enthalten kann. Während einer akuten fieberhaften Erkrankung sollte nicht geimpft werden, die Impfung muss zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.